

Fachgebiet II.6 – Internationale Polizeiliche Beziehungen

Nr.: 25 / 2022

Joint Investigation Teams

Kurzbezeichnung: JITs

Zeit: 21.11., 14.00 Uhr – 23.11.2022, 12.00 Uhr

Onlineveranstaltung	
Präsenzveranstaltung	x
Inhouse-Veranstaltung	

Veranstaltungsort: DHPol

Veranstaltungsart/Kategorie: Seminar, funktionsbezogen (international)

Teilnehmerzahl: 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Bund / Länder)
7 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (International)

Teilnahmeschlüssel Bund / Länder:

BPOL/BMI	BKA	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NRW	RP	SL	SN	LSA	SH	TH
2	2	2	3	1	1	1	1	2	1	2	4	1	1	1	1	1	1

Ziel: Darstellung der aktuellen Lage und Herausforderungen im Zusammenhang mit Joint Investigation Teams

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ❖ Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen für Joint Investigation Teams
- ❖ Zusammenarbeit mit Akteuren der Justiz (z. B. Staatsanwaltschaften und EUROJUST)
- ❖ Zusammenarbeit mit EUROPOL
- ❖ Nutzung von Fördermitteln für Joint Investigation Teams
- ❖ Beispiele aktueller Ermittlungsverfahren
- ❖ Planübung

Zielgruppe: Führungskräfte der Polizei (h. D.), Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Richterinnen und Richter, Beamtinnen und Beamte in Innen- und Justizministerien

Leitung/ Gestaltung: Ltd. Kriminaldirektor im Hochschuldienst Dipl.-Krim. Lars Wagner,
Leiter des Fachgebiets II.6 – Internationale Polizeiliche Beziehungen

Polizeidirektor Helgo Martens
Inspektion Kriminalitätsbekämpfung, Bundespolizei, Hamburg

Seminarsprache: Deutsch